

PDAG

Für Ihre psychische
Gesundheit



Seminare/Termine 2023

Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy

Behandlung der chronischen Depression mit Blick auf belastende
Kindheitserfahrungen: Einführungs- und Aufbau-Kurse, mit Praxistagen



Psychotherapie chronischer Depressionen mit CBASP

CBASP ist eine störungsspezifische Psychotherapie der chronischen Depression, die behaviorale, kognitive, psychodynamische sowie interpersonelle Therapiestrategien vereint.

Grundannahme von CBASP

Chronisch depressive Patientinnen und Patienten haben in Kindheit und Jugend häufig Beziehungstraumata erlebt und fühlen sich als Erwachsene im interpersonellen Kontakt oft hilflos und überfordert. Ein wichtiges Ziel bei CBASP ist zu erkennen, was ein aus dieser Entwicklungsgeschichte bedingtes Verhalten bei anderen Personen auslöst. Dies geschieht durch den Einsatz der therapeutischen Beziehung in einem strukturierten

Rahmen, mittels Rückmeldung der persönlichen Reaktion der Therapierenden auf das oftmals unangemessen ablehnende, distanzierte oder passive Verhalten der Betroffenen. Damit kann Motivation für eine Verhaltensänderung zu selbstwirksam und erfolgreich erlebter sozialer Interaktionsweise geschaffen werden.

Wichtige Elemente von CBASP sind das disziplinierte persönliche Einbringen der Therapierenden, Benennung prägender Beziehungserfahrungen, interpersonelle Diskrimination zw. früheren und jetzigen Beziehungserfahrungen, Situationsanalysen, Bestimmung des eigenen Interaktionsverhaltens im «Kiesler-Kreis», Rollenspiele etc.

Inhalt des CBASP-Seminars ist die Vermittlung des zugrundeliegenden Störungsmodells (Ätiologie und Verlaufsformen), Vorstellung der CBASP-spezifischen therapeutischen Elemente und Strategien mit Videos und Rollenspielen, welche dann in Kleingruppen selber anzuwenden versucht werden. Nach Abschluss des Kurses sollen die Teilnehmenden wissen, worauf bei der Erkennung einer chronischen Depression zu achten ist, was das Ziel der CBASP-Behandlung ist, worin sich die Therapeutenrolle von anderen Therapieverfahren unterscheidet, was Sinn und Zweck der Situationsanalyse und der interpersonellen Diskriminationsübung ist.

Allgemeine Informationen



Das CBASP-Curriculum besteht aus zwei Kursen. Im ersten Kurs geht es um die Vermittlung des Konzeptes von Entstehung und Aufrechterhaltung chronischer Depression als Konsequenz dysfunktionalen Erlebens und Verhaltens, resultierend aus ungünstig prägenden Beziehungserfahrungen mit wichtigen Bezugspersonen. Ausserdem soll die Erhebung der prägenden Bezugspersonen und die anschliessende Herleitung einer auf die Therapierenden bezogene Übertragungshypothese, die Anwendung der Situationsanalyse, der Umgang mit interpersonellen Strategien (diszipliniertes persönliches Einbringen – DPI und interpersonelle Diskriminationsübung IDÜ) erlernt werden. Die Strategien werden mittels

Videobeispielen und Rollenspielen dargestellt. Später sollen in Kleingruppen die ersten eigenen Gehversuche unternommen werden.

Im zweiten Kurs geht es um die Vertiefung der im ersten Teil erworbenen Kenntnisse und den Austausch erster Erfahrungen mit CBASP. Ein Schwerpunkt wird die Arbeit mit dem sich persönlichen Einlassen sein, d.h. der Strategie, die Patientinnen und Patienten mit den eigenen Gefühlen diszipliniert zu konfrontieren, damit sie über ihre Wirkungsweise in Kenntnis gesetzt werden. Diese Strategie wird meist in schwierigen Therapiesituationen angewendet, wenn sich die Patientinnen und Patienten so verhalten, wie sie es aufgrund früherer Beziehungserfahrungen

erworben haben, das heisst sich bspw. verschliessen, schweigen, ablehnend oder gar feindselig verhalten. Im Kurs verwenden wir Fallbeispiele, Videosequenzen und es soll ausreichend Zeit vorhanden sein, um in Kleingruppen zu üben.

Zertifizierung als CBASP-Therapeutin /-Therapeut gemäss den Richtlinien der DsG-CBASP (www.cbasp-network.de)

Theorie und Praxis
Besuch von insgesamt 48 Unterrichtseinheiten (UE) Theorie und Praxis. Dies wird durch den Besuch von Einführungs- und Aufbaukurs (je 24 UE) erfüllt.

Supervision und Selbsterfahrung
25 UE video- oder audiogestützte Supervision von 2 chronisch depressiven Patientinnen oder Patienten (davon mindestens 1 ambulanter Fall und mindestens 25 Therapiesitzungen pro Fall) durch eine zertifizierte CBASP-Supervisorin/einen zertifizierten CBASP-Supervisor.

Adhärenzrating einer SA und einer IDÜ durch einen unabhängigen Supervisor oder eine Supervisorin.



Dozierende

Dr. phil. Armin Blickenstorfer
Oberpsychologe und Leiter
der Psychotherapiestation für
Menschen mit chronischen Depres-
sionen und Traumafolgestörungen

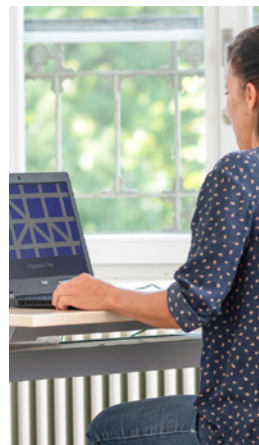
Fachpsychologe für Psychotherapie
FSP und KVT Supervisor FSP

CBASP-Trainer und -Therapeut
Schriftführer in der Deutsch-
sprachigen Gesellschaft für CBASP
(DsG-CBASP)

Sophie Faschinger, MA
Stv. Oberpsychologin der Psycho-
therapiestation für Menschen
mit chronischen Depressionen
und Traumafolgestörungen

Fachpsychologin für
Psychotherapie FSP

CBASP-Therapeutin



Anmeldung und Information

Termine

- Erster Teil: 16.03.23 – 18.03.23
- Zweiter Teil: 14.09.23 – 16.09.23

Kosten

740 CHF pro 3-tägiger Kurs
oder 1400 CHF für beide Kurse
Ermässigung von 20% für Mit-
glieder der DsG-CBASP und von
40% für Mitarbeitende der PDAG.

Königsfelder Seminare

Online-Anmeldung direkt über
www.pdag.ch



Veranstaltungsorte

Die ausgeschriebenen Seminare
finden bei den PDAG in Windisch
statt (mit ÖV sehr gut erreichbar).

Psychiatrische Dienste Aargau AG

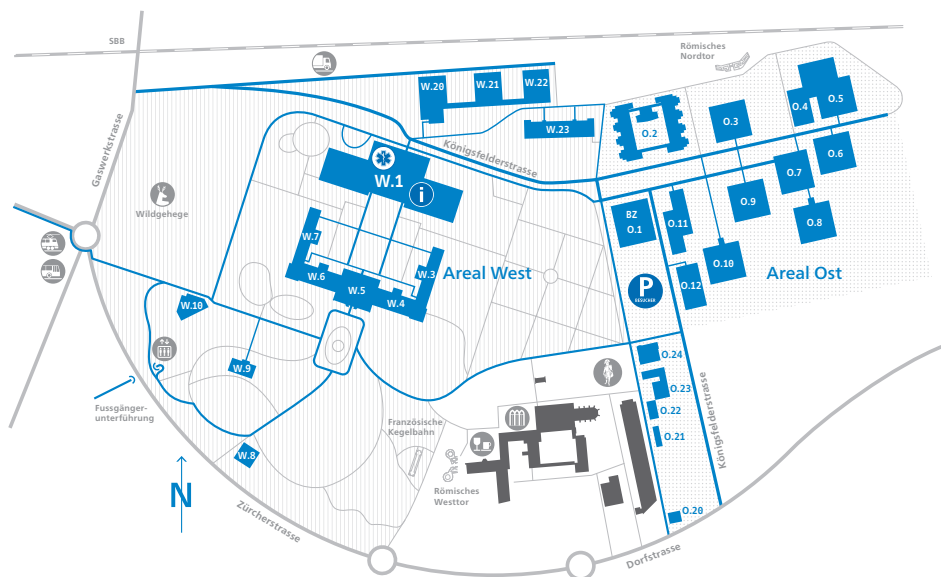
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie
Königsfelderstrasse 1
5210 Windisch
+41 56 462 24 70
bildung@pdag.ch
www.pdag.ch

Deutschsprachige

Gesellschaft für CBASP

www.cbasp-network.de

Standort



Psychiatrische Dienste Aargau AG

Königsfelderstrasse 1 | 5210 Windisch

T 056 462 21 11 | info@pdag.ch | www.pdag.ch

PDAG – Lehrspital der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich